

Blitz-

EDE

Zeitung für die Jugend des
Lübecker Schachvereins 1873 e.V.



Ich kämpfe,
solange mein Gegner
einen Fehler
machen kann.

Emanuel Lasker

Und hier etwas geschichtlicher Hintergrund:

*1868 ; †1941; deutscher Schachspieler, Mathematiker und Philosoph.

Zweiter offizieller Schachweltmeister nach Wilhelm Steinitz
behielt den Titel 27 Jahren (1894 bis 1921) und damit länger als jeder andere
bislang einziger deutscher Träger dieses Titels

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie könnte das neue Jahr schöner beginnen, als mit einem neuen, frisch gedruckten EDE? Wir hoffen, dass Sie erholsame Weihnachtstage verbracht haben und mit einem guten Rutsch in das Jahr mit vielen vorbildlichen Vorsätzen gestartet seid.

Für 2020 gibt es einige Hinweise, die für einen oder anderen sicherlich ganz hilfreich sein könnten. Ein Punkt ist, dass unsere jüngste Umfrage zum Jugendtraining am Freitag ergeben hat, dass viele das Training als zu kurz empfinden. Daher kommt hier der Hinweis: Freitags hat der Verein von 15:30-19:00 Uhr für Kinder Jugendliche geöffnet, unabhängig davon, wann das eigene Training ist. Man kann also auch die Zeit nach seinem Training für freies Spielen, Tandem, Blitz usw. nutzen.

Diejenigen, die etwas Turnier Erfahrung sammeln wollen und obendrein ihre DWZ/Elo verbessern wollen, könnten einen Blick auf die Deutsche Amateurmeisterschaft werfen. Dort spielt man fünf Runden gegen Spieler der etwa gleichen Spielstärke und es gibt attraktive Preise zu gewinnen.

Weitere Termine zu Turnieren und wichtigen Veranstaltungen finden Sie wie immer unter der Rubrik Kalender.

Das waren erst einmal die wichtigsten Anmerkungen und wir wünschen euch nun viel Spaß beim Lesen des neuen EDE.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2020!

Philipp Stülcken

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Termine.....	3
Organisatorisches.....	4
1. Events im Vereinsheim	4
2. Turniere/ -ankündigungen.....	5
Was war los in den Ligen	7
1. Das gab es noch nie! - 4. Runde Jugendliga.....	7
2. Tabellen	8
a) Jugendbundesliga	8
b) Jugendlandesliga.....	8
c) Jugendbezirksliga Ost	9
d) Jugendbezirksklasse A Ost	9
e) Jugendbezirksklasse B Ost	9
Was gibt es Neues von den Turnieren?	10
1. Schnellschachturnier im LSV am 17.01.2020	10
2. Jugendmannschaftspokal 1. Runde	11
Was war los im Verein?	12
1. Grand Prix.....	12
2. Monatsblitz Februar	16
3. Dienstagstraining: GM Simultan.....	17
Sonstige Infos	18
1. Geburtstage	18
Impressum / Disclaimer	19

Termine

2021
Jan

08. Jugend-Grand Prix
LSV

2020
Feb

31.1. – 02.
DSAM Hamburg
01. JuMA-Pokal SJSH
07. Jugend-Grand Prix
LSV
22. Kadertraining
23. Jugendligen
28. – 01.03.
DSAM Bad
Wildungen
28. Schulschachturnier
MuK

2020
Mär

28.02. – 01.
DSAM Bad
Wildungen
06. Jugend-Grand Prix
LSV
08. Jugendligen
28. Kadertraining

2020
Apr

03. Jugend-Grand Prix
LSV
03. – 05.
DSAM Darmstadt
13. – 19.
LJEM U14-U18
15. – 19.
LJEM U10-U12
26. Jugendligen

2020
Mai

08. Jugend-Grand Prix
LSV
07. – 09.
DSAM Finale
Magdeburg
10. Jugendligen
14. – 17.
Deutsche
Schulschach-
meisterschaften
30. -07.06.
DJEM

2020
Jun

30.05.- 07.
DJEM
05. Jugend-Grand Prix
LSV
14. Jugendligen
27. Sommerfest

2020
Jul

03. Jugend-Grand Prix
LSV

2020
Aug

07. Jugend-Grand Prix
LSV
14. – 16.
LSV-Jugendvereins-
meisterschaft

2020
Sep

04. Jugend-Grand Prix
LSV
28. – 04.10.
Deutsche Länder-
meisterschaft

2020
Okt

02. Jugend-Grand Prix
LSV

2020
Nov

06. Jugend-Grand Prix
LSV **NEU**

2020
Dez

04. Jugend-Grand Prix
LSV **NEU**
Ungeplant:
- LSV Jugend-
Weihnachts-
feier
- Ggf. DVMs

Organisatorisches

1. Events im Vereinsheim

a) Spielplan Freitagabend (Erwachsenenbereich)

14.02.2020	Top in 3 (Blitz)	20.00
21.02.2020	Chess 960	20.00
28.02.2020	Schnellturnier	20.00
06.03.2020	Bezirksliga B LSV VIII- SC Fehmarn	19.30
06.03.2020	Monatsblitz	20.00
13.03.2020	Löseturnier	20.00
20.03.2020	Schnellturnier	20.00
27.03.2020	Top in 3 (Schnellschach)	20.00
03.04.2020	Monatsblitz	20.00
10.04.2020	Karfreitag	geschlossen
17.04.2020	Schach mit TT	20.00
24.04.2020	Schnellturnier	20.00
01.05.2020	Maifeiertag	geschlossen
08.05.2020	Monatsblitz	20.00
15.05.2020	Top in 3 (Handicap-Schnellschach)	20.00
22.05.2020	nach Himmelfahrt (Vatertag)	geschlossen
29.05.2020	Schnellschach	20.00
05.06.2020	Monatsblitz	20.00
12.06.2020	Löseturnier	20.00
19.06.2020	Seniorenmeisterschaft Schnellschach	20.00
26.06.2020	Schnellturnier	20.00

Monatsblitz: Mit Jahreswertung und Ratingpreisen. Bedingungen siehe gesonderter Aushang.

Schnellturnier: 5 Runden CH-System. Bedenkzeit: 15 Minuten pro Spieler und Partie.

Löseturnier: Sechs Aufgaben (drei orthodoxe Mattaufgaben, Hilfsmatt, Selbstmatt, Studie). Bedenkzeit zwei Stunden.

SeniorenM im Schnellschach: 5 Runden a 15 Min. CH-System

Chess 960 Figurenaufstellung nach Zufallsprinzip. 5 Runden. a 15 Min. CH-System

Top in 3: Gespielt werden Blitz/Schnellschach/Handicap Schnellschach.

Schach mit TT: Th. Thannheiser am Demo-Brett (Partie- oder Stellungsanalyse o.ä.)

Startgelder: Monatsblitz 5,00 Schnellturnier 2,00, Jugendliche frei. Alle anderen Veranstaltungen kein Startgeld.

Preise: Sonderregelung beim Monatsblitz. Bei allen anderen Veranstaltungen Preise für alle Teilnehmer.

Organisatorisches

b) Dienstagstraining - Trainingsplan:

18.2.2020	Chess 960 (alternativ: Hand and Brain)
25.2.2020	Strategietraining
3.3.2020	Simultan und Analyse: Joa Max Bornholdt
10.3.2020	Blitzturnier 3+2
17.3.2020	Bauernendspieltraining
24.3.2020	Tandemturnier

Das Training beginnt Dienstags immer um 16 Uhr und geht bis 17:30 Uhr. Wer mag kann gerne vorbeischaun.

(jb)

2. Turniere/ -ankündigungen

a) Kinderpokalserie (Schachschule Weiss)

Es findet wieder die beliebte Kinderpokalserie statt. Dieses Turnier ist offen für alle Kinder und Jugendliche Jahrgang 2002 und jünger. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht vorgeschrieben, bringt also gerne Geschwister und Freunde mit.

Termine: 25.02.2020
21.03.2020
16.05.2020

Wo: Seniorenheim Eichenhof, Segeberger Straße 48b, 23617 Stockelsdorf

Beginn: Persönliche Meldung am Turniertag bis 09.45 Uhr
Turnierstart: 10.00 Uhr

Weitere Infos bitte bei der Schachschule Michael Weiss anfragen. *(nh)*

b) Chess 960

Etwas Besonderes findet im LSV am 21.2. statt: Seit langer Zeit wird wieder Chess 960 gespielt. Beim Chess 960 werden die Figuren am Anfang des Spiels zufällig auf der Grundreihe sortiert, es gibt also keine Theorie! Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischaun.

(jb)

c) Jugendvereinspokal

Der Jugendvereinspokal 2019 findet am 20.3. und 27.3. statt. Die Ausschreibung und eine Anmeldung ist online möglich, das Training wird dafür ausfallen.

(jb)

Organisatorisches

d) Turnierreihe DSAM

Aktuell werden im Rahmen der Deutschen Schach-Amateurmeisterschaft die Qualifikationsturniere gespielt.

Die Termine sind wie folgt:

Bad Wildungen	28.02. - 01.03.2020
Darmstadt	03.04. - 05.04.2020
Nürnberg-Fürth	17.04. - 19.04.2020

Wer also Interesse hat, mitzukommen, bitte melden! Wir würden dann versuchen, ob wir eine Riege aus Spielern und Begleitern hinbekommen und die Anreise und Unterbringung koordinieren. Insbesondere richtet sich dieses Angebot an die Kadernspieler, die ja gemäß Kadervorgabe auf eine DWZ-gewertete Partienanzahl von 60 kommen müssen, aber auch sonstige Spieler ab U12 sind herzlich eingeladen, uns zu begleiten. Achtung: Für einige Turniere ist eine Schulbefreiung für den Freitag notwendig!

WICHTIG: Die Teilnahme wird vom LSV nicht finanziell unterstützt, d.h. alle Kosten müssen durch die Spieler getragen werden und der LSV wird keinen separaten Trainer mitschicken, aber ich denke, es wird trotzdem eine nette Zeit. Im Allgemeinen gibt es seitens der Turnierleitung auch einen Großmeister für die Analyse vor Ort.

Für Bad Wildungen hat sich bereits eine kleine Truppe gefunden, die sich nach Hessen auf den Weg macht. Wer mitkommen möchte kann sich gerne bei Joa Max Bornholdt melden.

Was war los in den Ligen

Jugendliga

1. Das gab es noch nie! – 4. Runde Jugendliga

Zum Start in das Jahr 2020 und auch zum Start des zweiten Drittels der Jugendliga sind erstmal alle 8 Jugendmannschaften verreist; am 12.1. durfte keine Mannschaft ihr Spiel selbst ausrichten.

Trotzdem erst um 9:40 Uhr getroffen hat sich meine Mannschaft **LSV 1**. Mit Spielbeginn um 11:00 Uhr in Eppendorf kamen wir noch vor den Gegnern an und hatten so für ein paar Münzsach-Partien Zeit. Als eine Stunde verstrichen war, waren auch die ersten Entscheidungen gefallen, zu unseren Gunsten. An drei Brettern verbuchten wir Vorteil, an keinem standen wir schlechter. Kurz nacheinander verwerteten wir unseren Vorteil und nur Alexandra gewann nicht, mehr als ein Remis war nicht drinnen. Mit unserem aktuellem dritten Platz ist unser Ziel Zweiter zu werden noch gut möglich.

Im Vergleich zu der ersten Mannschaft steht **LSV 2** zurzeit nicht so gut dar. In Bargteheide ging es nun weiter gegen einen Mitfavoriten der Liga. Besonders bitter war es an den oberen Brettern, an die Gastgebende Mannschaft deutlich besser war. Das ist auch im Ergebnis zu sehen: die 2-4 Niederlage wurde an den oberen Paarungen ausgemacht, die beiden Ersatzspieler hingegen konnten beide gewinnen. Philipp hat den Kampf auf der Homepage nochmal detailliert zusammengefasst, weiter im Abstiegskampf geht es nun gegen Bad Schwartau, den Tabellenführer.

Den kürzesten Weg von allen Teams hatte **LSV 3**. Mit Bad Schwartau hat man den Tabellenführer vorgesetzt bekommen. Das Derby versprach trotz der eindeutigen Favoritenrolle 6 knappe Partien. Nur Unglücklich musste man sich geschlagen geben, am Ende blieben zwei Remis und ein Sieg von Jalel übrig.

Im Gegensatz zum kürzesten Weg steht der längste Weg; früh am Morgen durfte sich **LSV 4** nach Hademarschen auf den Weg machen. Angekommen, kurzer Prozess, 5,5-0,5 gewonnen und wieder zurück. Der 23.2. wird dann sicherlich interessanter gegen Rendsburg.

Die ersatzgeschwächte Mädchenmannschaft **LSV 5** reiste Sonntag nach Trittau zum Tabellenzweiten. Auch ohne Brett 1 holten sie ein solides 2-2, was sich sehen lassen kann. Der Tabellenletzte Bad Schwartau 5 wird der nächste Gegner in der Jugendbezirksliga Ost sein. Nicht nur LSV 5 sondern auch **LSV 6** spielt im Mittelfeld der Jugendbezirksliga Ost mit. Die konstante Besetzung hatte mit SV Bad Schwartau 4 das schwerste Los der Liga bekommen. Das Match war sehr einseitig und endete schlussendlich mit einem bitterem 0-4, der nächste Spieltag bringt dann Trittau mit sich.

Kommen wir zur Jugendbezirksklasse A Ost und somit zu **LSV 7**. Bei dem Konkurrenten aus Bad Oldesloe war schon vorher klar, dass es schwer wird, Punkte mitzunehmen. Unmöglich ist jedoch nichts in der Liga, auch wenn es an dem Tag nicht so sein sollte: mit 1-3 und 1-3 verloren sie beide Kämpfe und stehen vor der letzten Runde auf dem 4. Platz.

Das beste kommt heute zum Schluss: Nach 4 von 7 Runden führt **LSV 8** die Jugendbezirksklasse B Ost an. Zwar nur geteilt mit Bad Schwartau 7 und Kaltenkirchen 3, aber dennoch ist es die einzig führende LSV Mannschaft. Gegen Kaltenkirchen ging das Spiel mit 3-1 und 1-3 sehr ausgeglichen aus, beide Mannschaften haben jetzt 10 Punkte. In der nächsten Runde haben sie jetzt erstmal spielfrei, bevor es am 8. März gegen Bad Schwartau 8 weiter geht.

Zusammenfassend war dieser Sonntag sehr durchwachsen mit hohen Kantersiegen bis hin zu miesen Niederlagen. Der 23.2.2020 ist dann für die meisten Mannschaften die nächste Runde; es haben übrigens alle Mannschaften ein Heimspiel...

(jb)

Was war los in den Ligen

2. Tabellen

a) Jugendbundesliga

Lübecker SV 1

Paarung:	Johanneum Eppendorf-LSV 1
Ergebnis:	0,5-5,5
Runde:	4 von 9
Tabellenplatz:	3. von 10

b) Jugendlandesliga

Lübecker SV 2

Paarung:	SV Bargtheide-LSV 2
Ergebnis:	4-2
Runde:	4 von 9
Tabellenplatz:	9. von 10

Lübecker SV 3

Paarung:	SV Bad Schwartau-LSV 3
Ergebnis:	4-2
Runde:	4 von 9
Tabellenplatz:	6. von 10

Lübecker SV 4

Paarung:	SV Hademarschen-LSV 4
Ergebnis:	0,5-5,5
Runde:	4 von 9
Tabellenplatz:	5. von 10

Was war los in den Ligen

c) Jugendbezirksliga Ost

Lübecker SV 5

Paarung: TSV Trittau 1-LSV 5
Ergebnis: 2-2
Runde: 4 von 7
Tabellenplatz: 6. von 8

Lübecker SV 6

Paarung: SV Bad Schwartau-LSV 6
Ergebnis: 4-0
Runde: 4 von 7
Tabellenplatz: 5. von 8

d) Jugendbezirksklasse A Ost

Lübecker SV 7 Hinrunde

Paarung: SV Bad Oldesloe-LSV 7
Ergebnis: 3-1
Runde: 4 von 5

Lübecker SV 7 (Rückrunde)

Paarung: LSV 7-SV Bad Oldesloe
Ergebnis: 1-3
Runde: 4 von 5
Tabellenplatz: 4. von 6

e) Jugendbezirksklasse B Ost

Lübecker SV 8 (Hinrunde)

Paarung: SK Kaltenkirchen 3-LSV 8
Ergebnis: 1-3
Runde: 4 von 7

Lübecker SV 8 (Rückrunde)

Paarung: LSV 8-SK Kaltenkirchen 3
Ergebnis: 1-3
Runde: 4 von 7
Tabellenplatz: 1. von 7

Was gibt es Neues von den Turnieren?

1. Schnellschachturnier im LSV am 17.01.2020

Seit schon langer Zeit richtet unser 1. Turnierleiter, 2. Kassenwart und „Vater des LSVs“, wie Sergey Salov Ede nannte, einmal im Monat ein Schnellschachturnier aus. Gestern, am 17.1., wurde die erste Auflage 2020 gespielt und ich bekam die ehrenvolle Aufgabe, einen Bericht zu schreiben, was sonst seit sehr langer Zeit kein anderer machte als Ede selbst.

Mit etwas späterem Beginn und Rainer Kunz konnten wir um 20:07 Uhr starten. Das Teilnehmerfeld war mit 22 Personen sehr gut bestückt was ein bisschen an den 5 (!) Jugendlichen lag, die zu 3/5 ihr Debüt im LSV- Schnellschach feierten. Der Favoritenkreis setzte sich aus den „üblichen Verdächtigen“ Frederik, Thomas, Ullrich (Krause), Christoph,... zusammen, aber auch anderen Personen soll es schon gelungen sein, das Schnellschachturnier zu gewinnen. In der ersten Runde gab es direkt zwei kleine Überraschungen: Philipp, einer von den 3 Debütfeiernden Jugendlichen, spielte gegen Idle Remis und in der Spezialdisziplin von Wolfgang Schwerdtfeger erreichte auch er nach langem Kampf gegen den Herrn FM Präsidenten eine Punkteteilung.

Den ersten vollen Punkt hat der Newcomer Ole Fenski in Paarung Nummer zwei gegen Nicole Freytag holen können. Durch lange Überlegungen und am Ende auch schlaue Züge gewann Ole etwas unerwartet aber trotzdem sehr verdient. Doch nicht nur Ole sondern ebenfalls Neuling Helene Hellenbroich gewann die zweite Runde souverän; am Ende musste Andrea Schnell die Segel streichen. Die weiteren Favoriten schafften es, sich etwas einfacher oder schwerer durch die Partie zu kämpfen. Die Runde drei brachte gleich zwei Spitzenpaarungen mit sich: Christoph spielte gegen Frederik und TT gegen den 1. Vorsitzenden Thilo. Nach vielen Zügen gewann Frederik knapp gegen Christoph und Thomas konnte erwartungsgemäß gegen Thilo gewinnen.

Zu einem kleinem Aufreger von Horst Mentlein kam es in Runde vier: Das Gefecht gegen mich startete ganz normal, ich stellte irgendwann einen Bauern weg und hatte diesen folglich weniger. Im Endspiel verlor ich noch einen zweiten Bauern, allerdings gegen einen Läufer. Nachdem Horst mit wenig Zeit ein Dauerschach nicht nahm erreichten wir eine Stellung, in der er mit vier Sekunden die Uhr anhielt und begann, sich darüber aufzuregen, dass ich nur auf Zeit spielen würde. Auch wenn die Stellung theoretisch Remis ist, darf ich wohl noch gucken, ob er Kc6 findet, wo Horst die letzten Schachs, in denen meine Dame von a2 nach b4 gekommen ist, immer mit dem König nach a7 gegangen ist...

Auch noch in die Zeitnotphase ist das Spitzenduell Frederik gegen TT gegangen. Der noch etwas jüngere von beiden war am Ende schneller unterwegs und konnte gewinnen. Am zweiten Brett haben Ullrich Krause und Christoph Remis gespielt.

Zu guter Letzt durfte ich auch nochmal gegen Frederik verlieren, nachdem ich in der Eröffnung einen Zug vertauscht habe. Sehr amüsant waren die Partien von TT gegen Mathias und Ede gegen Philipp. Bei den Letztgenannten änderte sich die Stellungenbeurteilung und der Blick von Thomas nach jedem ausgeführten Zug, den letzten „guten“ Blick bekam Philip ab. Thomas erinnerte sich nur daran, dass er vor „Jahrzehnten“ eine Eröffnungsvariante analysiert hatte. Welche das war, ist noch unklar. Klar ist nur, dass das, was er gespielt hat, nicht gut war und Mathias das ausnutzen konnte.

Bei einer Ansicht der Tabelle (lsv1873.de) erkennt man, dass Frederik sehr souverän mit 5/5 gewonnen hat. Etwas überraschend ist Mathias mit 4/5 knapp dahinter. 3. Wurde Christoph vor Thilo. Alle Teilnehmer wurden am Ende des Turniers mit einer Kleinigkeit für den Magen prämiert.

Das nächste Schnellschachturnier findet am 28.2. nach dem Schulschachturnier in der MuK statt, mal sehen, ob sich die Teilnehmerzahlen weiterhin steigern. (jb)

Was gibt es Neues von den Turnieren?

2. Jugendmannschaftspokal 1. Runde

Am ersten Tag des Februars fand wieder einmal der Jugendmannschaftspokal statt. Das Interesse an diesem Turnier hielt sich in den vergangenen Jahren immer sehr in Grenzen und dieses Mal überschritt sich der Termin zusätzlich noch mit der Deutschen Amateurmeisterschaft in Hamburg. Dennoch konnten wir nach einigen Diskussionen zwei Lübecker Mannschaften ins Rennen um den Pokal schicken. Die erste Mannschaft bestand aus Boris, Robert, Poetzsch-Heffter und mir während die sich die zweite Mannschaft aus KK, Marie-Sophie, Mattis und Adrian zusammensetzte.

Die Väter von Frieder und Adrian erklärten sich netterweise dazu bereit, die beiden Mannschaften sicher zum Spiellokal nach Neumünster zu fahren. Um 9:15 trafen sich dann fast alle pünktlich am Klubheim, nur von Knut gab es noch keine Spur. Zunächst machte man sich deswegen keine Sorgen, da Knut gerne mal einige Minuten später erscheint. Um 9:30 wurden die Spieler dann aber doch etwas unruhig und man versuchte Knut auf mehrere Arten zu kontaktieren, jedoch ohne Erfolg. Man einigte sich schließlich darauf, dass die Mannschaft mit Frieder bereits losfahren sollte, während die anderen noch etwas warten sollten.

Etwas später kam tatsächlich die Antwort von Knut, dass er aufgrund eines schriftlichen Missverständnisses das Turnier erst für morgen eingeplant hatte. Der neue Plan sah nun vor, dass man Knut von zu Hause abholte, um dann vollständig nach Neumünster zu fahren. Doch dann kam der finale Schlag: Das Auto von Adrians Vater sprang nicht mehr an und somit war die Mannschaft manövrierunfähig. So viel Pech hatte man selten erlebt. Es blieb nichts anderes übrig, als die Mannschaft abzumelden.

Jetzt lag es alleine an uns, die Lübecker Ehre zu verteidigen, zunächst gab es jedoch eine große Diskussion über die Spielerreihenfolge an den Brettern 2-4. Ich entschied schließlich, Boris an zwei, Robert an drei und Frieder an vier zu melden, behielt mir aber Änderungen für die nächsten Runden vor.

Auf dem Papier waren wir gegen den SV Bad Oldesloe relativ klar favorisiert, doch wie die Vergangenheit gezeigt hat, ist das nicht immer ein Garant für den Sieg. Gegen meinen Gegner hatte ich bereits vor zwei Wochen in der Herrenliga gespielt. Dort konnte ich zwar gewinnen, allerdings war ich mit meinem Spiel sehr unzufrieden und ich gewann nichts besonders verdient. Dieses Mal hatte ich die Möglichkeit, es besser und eindeutiger zu machen. Die vorherige Partie hatte ich mir mit Christoph Stäblein angeschaut und er gab mir einige nützliche Hinweise und Tipps für die Eröffnung. Und tatsächlich war es heute ein schneller und eindeutiger Sieg nach knapp einer Stunde. Während die anderen noch spielten, genehmigte ich mir am Tresen einige Stücke von dem äußerst wohlschmeckenden Zitronenkuchen und genoss bei einem Spaziergang das Gefühl des Triumphes. Als ich wieder am Spiellokal ankam, wurde Frieder gerade fertig, der relativ souverän seine Partie gewinnen konnte. Somit hatten wir nach Berliner Wertung zumindest einen Ausgleich sicher, was sich aber schnell änderte, nachdem Boris sich ebenfalls klar gegen seinen Gegner durchsetzen konnte. Nun hatte es Robert in der Hand das Ergebnis perfekt zu machen und er war mit einer Mehrfigur sehr nah dran. Am Ende verrechnete er sich leider im Endspiel und die Partie ging doch noch verloren. Insgesamt ging der Kampf also 3:1 aus, womit wir uns für die nächste Runde am 15.02. qualifiziert haben.

Nach einer Runde abschließenden Runde Tischkicker, ging es für uns dank Herrn Poetzsch-Heffter wieder nach Lübeck. (ps)

Was war los im Verein?

1. Grand Prix

a) Januar

Neues Jahr, neues Glück. Die Gesamtwertung wurde zurückgesetzt und so beginnt der Kampf um den Jahresgesamtsieg erneut. Erstmals wird die Serie dabei von Thomas Rosin betreut, der mit einem leicht veränderten Punktesystem und angepassten Altersklassen die Turnierserie optimieren will. Letzte Woche fand der Grand Prix aufgrund des Lübecker Jugendcups nicht statt und so wurden viele Spieler mit dem heutigen Turnier überrascht.

Insgesamt meldeten sich 24 Teilnehmer an, wovon wohl Joa Max, Justus und ich für die ersten drei Plätze favorisiert waren. Doch auch der erweiterte Favoritenkreis mit Marie, Hanno, Frieder, Thore... durfte nicht unterschätzt werden. Gleich in der ersten wurde Joa von Paul Mattis Eröffnungsspecial überrascht und auch nachdem Joa die Dame gewinnen konnte, war die Partie noch lange unklar.

Auch in der zweiten Runde gerieten die Erstgesetzten deutlich unter Druck. Hanno brachte Joa in ein unklares Turmendspiel, welches Joa unter Zeitdruck knapp für sich entscheiden konnte. Auch Justus tat sich gegen die stark spielende Ida Rosin äußerst schwer, konnte sich dank eines Mehrbauern dennoch durchsetzen. Mein Spiel gegen Marie gewann ich auch mehr durch einen glücklichen Zufall, als durch taktische Raffinesse.

In der dritten Runde war Hanno wohl noch derart im Rausch seiner vorherigen starken Partie, dass er gegen Paul einzülig seine Dame einstellte. Da ich mich aufgrund meiner schachlichen Leistungen der ersten beiden Runden nicht in der Lage fühlte gegen Justus oder Joa erfolgreich zu spielen, arrangierte ich ein Remis mit Frieder. In der vierten Runde kam es dann zum spannenden Top-Spiel zwischen Justus und Joa, welches Joa wieder für sich entscheiden konnte.

Ich versuchte den gleichen Trick noch einmal und spielte Remis gegen Boris und tatsächlich wurde so in der nächsten Runde Frieder gegen Joa und Marie gegen Justus gelöst. Das war nun für mich die Möglichkeit in der fünften Runde mich durch einen Sieg auf den zweiten Platz oder dritten Platz vorzumogeln. Doch Ida Rosin hatte offenbar einen stärkeren Siegeswillen und brachte mich in eine sehr unangenehme Stellung, in der ich forciert Matt gegangen wäre. Glücklicherweise (für mich) sah sie die siegesbringenden Taktiken nicht und ich fand nach einem wilden Partieverlauf ein Dauerschach, was mich noch ins Remis rettete. Mit dieser Leistung hatte ich mir definitiv keinen Treppchenplatz verdient.

Wenig überraschend ging der Gesamtsieg an Joa Max, der mit einem "ausgekämpften" Remis gegen Frieder nichts mehr anbrennen ließ. Auf dem zweiten Platz fand sich Justus dank einer besseren Buchholz vor Ole Fenski ein, der ein starkes Turnier spielte. Der vierte Platz ging an Poetzsch-Heffter, der punktgleich mit mir und Ida Rosin war, aber eine bessere Feinwertung hatte. Erwähnen sollte man noch den starken siebten Platz von Paul Matti Kutz!

Tatsächlich lief der Grand Prix abgesehen von meinen schachlichen Leistungen fast schon unerwartet reibungslos und große Zwischenfälle ab. Der nächste Grand-Prix findet dann am 07.02.2020 statt. (ps)

Was war los im Verein?

b) Februar

Der zweite Jugend Grand-Prix war mit 28 Teilnehmern erfreulich zahlreich besetzt und zeigt auch nach wie vor das hohe Interesse an diesem Event seitens der Spieler. Favorisiert für die ersten drei Plätze waren wie üblich Joa, Justus und ich, während dahinter Marie-Sophie, Frieder, Hanno und Boris Anwärter auf weitere vordere Plätze waren. Als zusätzliche Motivation hatte ich meiner Mannschaft vom Jugendmannschaftspokal (Frieder, Robert und Boris) im Vorfeld mitgeteilt, dass ihre heutige Platzierung im direkten Zusammenhang mit der Aufstellung der nächsten JuMaPo Runde stehen würde.

In der ersten Runde gab es auf der Ergebnisseite keine Überraschungen, da alle Favoriten sich durchsetzen konnten. Auch wenn es im Fall von Joa Max gegen Illias noch etwas spannender wurde, nachdem Illias eine Figur gewinnen konnten. Dennoch schlug Joa das Remisangebot aus und bezwang seinen Gegner letztendlich. (Horst Mentlein würde dies als Unsportlichkeit betiteln).

Die zweite war schon deutlich interessanter: Ich schaffte es wieder, viel zu viel Bedenkzeit in nicht funktionierende Varianten zu investieren, sodass ich in Zeitnot kam und über ein Remis gegen Poetzsch-Heffter nicht hinaus kam. Etwas überraschend konnte sich Ole Fenski gegen Thore behaupten. Das Highlight für mich war, als ich während meiner Partie von Boris einen kläglichen Aufschrei vernahm und als ich hinsah, sein Turm auf a1 geschlagen wurde. So wurde er von mir an das vierte Brett beim JuMaPo verbannt.



In den Spielpausen konnte man die frisch gebackenen Waffeln genießen, die Helene trotz einer Verletzung mit sehr viel Hingabe zubereitete. Robert war durch meine anfängliche Ansprache offenbar derart motiviert, dass er ungeahnte Kräfte entfaltete und einen Sieg gegen Frieder erringen konnte.

Die vierte Runde brachte wieder einmal das traditionelle Gipfeltreffen zwischen Boa Mornholdt und Justus Sommer. Der Erstgenannte brachte eine bis dato vollkommen

unbekannte Variante auf das Brett, von der kein einziger Zug auswendig gelernt war, sondern kurzfristig improvisiert wurde.

Ich verzockte mal wieder eine gewonnene Stellung mit einer Dame gegen Turm, da Ole auf mysteriöse Weise plötzlich zwei Freibauern auf der siebten Reihe hatte. Die Abwicklung war für wahrscheinlich sogar verloren, vor allem mit 13 Sekunden auf der Uhr, aber Ole war so gnädig, mein Remisangebot anzunehmen. Hanno gelang ein starker Sieg gegen Robert, was ihn nach seiner Startniederlage gegen Joa wieder vorne mitmischen ließ.

Die letzte Runde war dann wieder weniger spektakulär, da Joa, Justus und ich relativ gewannen, womit die vorderen Plätze feststanden. Joa kam demnach mit 5/5 auf den ersten Platz, gefolgt von Justus und mir mit jeweils vier Punkten. Auch Hanno erreichte mit seinem Sieg über Paul Kutz vier Punkte und erzielte damit einen starken vierten Platz. Etwas überraschend war Robert auf dem fünften Platz mit starken 3,5 Punkten. Insgesamt war es wieder ein spaßiges Turnier und ich hoffe, dass die zukünftigen Grand-Prix ebenfalls so zahlreich besetzt sein werden. (ps)

Was war los im Verein?

Tabelle Januar Grand Prix 2020

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Punkte
1.	Bornholdt,Joa Max	1890		4.5
2.	Sommer,Justus	1692		4.0
3.	Fenski,Ole	1191		4.0
4.	Poetzsch-Heffter,Frieder	1236		3.5
5.	Stülcken,Philipp	1446		3.5
6.	Rosin,Ida	1389	W	3.5
7.	Kutz,Paul Matti	948		3.0
8.	Gossing,Marie-Sophie	1263	W	3.0
9.	Hellenbroich,Hanno	1330		3.0
10.	Petridis,Ilias	1069		3.0
11.	Kutz,Ida Klara	1094	W	3.0
12.	Möller-Orts,Emil	780		3.0
13.	Monakhov,Boris	1409		2.5
14.	Rosin,Thore	1596		2.5
15.	Idel,Ludwig Tobias	866		2.0
16.	Nagel,Raimo			2.0
17.	Güsmer,Aaron Raphael	875		2.0
17.	Sickmann,Harry	871		2.0
19.	Bohner, Sophie		W	2.0
20.	Bohlmann,Ben	865		1.0
21.	Golze,Anton			1.0
22.	Witting,Björn			1.0
23.	Bohner, Germo			1.0
24.	Alhasan,Fade			0.0

Was war los im Verein?

Tabelle Februar Grand Prix 2020

Rang	Teilnehmer	TWZ	Attr.	Punkte
1.	Bornholdt,Joachim	1890		5.0
2.	Sommer,Justus	1692		4.0
3.	Stülcken,Philipp	1446		4.0
4.	Hellenbroich,Hanno	1330		4.0
5.	Matinyan,Robert	1143		3.5
6.	Fenski,Ole	1191		3.0
7.	Rosin,Ida	1389	W	3.0
8.	Gossing,Marie-Sophie	1263	W	3.0
9.	Monakhov,Boris	1409		3.0
10.	Poetzsch-Heffter,Frieder	1236		3.0
11.	Nagel,Raimo			3.0
12.	Kutz,Paul Matti	948		2.5
13.	Kubiak,Adrian	1148		2.0
14.	Petridis,Ilias	1069		2.0
15.	Rosin,Thore	1596		2.0
16.	Rasmussen,Luca-Tom	1384		2.0
17.	Lendt, Noah			2.0
18.	Wengenroth,Max	1045		2.0
19.	Idel,Ludwig Tobias	866		2.0
20.	Bohlmann,Ben	865		1.5
21.	Golze,Anton			1.5
22.	Brusilowskyy,Herrmann	1088		1.0
23.	Bohner, Germo			1.0
24.	Rosin,Greta	730		0.0
24.	Bohner, Sophie			0.0
26.	Habeeb, Fabian			0.0
27.	Alhasan,Fade			0.0
28.	Voigt, Annika			0.0

Thomas Rosin überlegt derzeit noch, wie er die Punkte in der Gesamtwertung und in den einzelnen Gruppen verteilen möchte.

Was war los im Verein?

2. Monatsblitz Februar

Mit 26 Teilnehmern zum zweiten Monatsblitz in diesem Jahr hatte unser Klubheim am 7. Februar nahezu den Wert des Januar erreicht. Sollte sich dieser Zuspruch so weiter entwickeln, werden wir demnächst wohl die Nebenräume ergänzend in Anspruch nehmen.

Zu den "Neuen" in diesem Jahr gehörten auch u.a. Frederik Svane und Michael Ehrke, dem Jahressieger der Jahre 2012, 2016 und 2018. Hoher Favorit an diesem Abend war aber Frederik, der erst vor Kurzen bei seinem Co-Sieg im Nord-West- Cup von Bad Zwischenahn überzogene. Dazu an dieser Stelle nochmal unser Glückwunsch.

Letztlich wurde Frederik dieser Einschätzung im vollen Umfang auch gerecht und siegte, trotz eines vorübergehenden körperlichen Handicaps (er kam auf Krücken), mit 5 Punkten Vorsprung (selbstverständlich mal wieder nach der 3-Punkte-Regelung) vor Michael Lucas. Bemerkenswert dabei, dass die beiden Erstplatzierten auch auf die exakt identische Zweitwertung (Buchholz) kamen. Aber Frederik ging in jeder Partie "auf den Punkt". Dennoch, ein 100 % - Durchmarsch wurde es nicht (diesmal jedenfalls nicht). Zweimal musste er sich mit einer Punkteteilung begnügen. Zum einen (und das gleich in Runde 1) gegen den U 16-Spieler Joa Max Bornholdt und schließlich in Runde 7 gegen Christoph Stäblein (Randbauer plus falscher Läufer).

Dritter schließlich Michael Ehrke, der zwar Punkt Mitternacht seinen 61. Geburtstag feiern durfte, doch zu diesem Zeitpunkt war er bereits auf dem Heimweg. Alles Gute und an dieser Stelle ein nachträglicher Applaus, Respekt und Wertschätzung.

Knapp das Treppchen verfehlt mit einem Pünktchen Rückstand der bereits erwähnte Joa Max. In seinem Score zwei Niederlagen. Gegen Ullrich Krause und Michael Lucas - kann vorkommen und der Schlussrundsieg gegen Michael Ehrke kam dann doch irgendwie zu spät.

Damit war Joa Max natürlich auch Sieger der Jugendwertung. Allein, da der Medianpreis höher bewertet ist als der Jugendpreis ging natürlich der Median an ihn und Tristan Lindenberg durfte sich eigentlich darüber freuen, dass es keine Doppelpreise gibt. Da er aber auch schon auf dem Heimweg war, durfte Alva Glinzner den dafür vorgesehenen Preis einheimsen.

Erfreulicherweise konnten auch diesmal alle Sonderkategorien besetzt werden. Bei den Frauen ging er wenig überraschend an Britta Leib von Agon Neumünster und bei den Senioren schließlich (noch weniger überraschend) war Michael Ehrke Bester seiner Zunft.

(es)

Was war los im Verein?

3. Dienstagstraining: GM Simultan

Am Dienstag wurde unserem Vereinsheim eine besondere Ehre zuteil. Der äußerst prominente GM Max Marian Dörp stimmte nach langer Diskussion zu, gegen eine ausgewählte Delegation vielversprechender Talente unseres Vereins Simultan zu spielen. Ohne große Umschweife wurde an 6 Brettern versucht, den GM in Schwierigkeiten zu bringen. Ich griff dieses Mal ganz tief in meine Eröffnungstrickkiste und brachte eine italienische Partie auf das Brett. Damit schien ich meinen Gegner komplett aus seiner Vorbereitung gebracht zu haben und er verlor wichtige Sekunden.

Offenbar noch so in Gedanken vertieft, was er gegen Lc4 unternehmen konnte, geriet GM Dörp gegen das gefürchtete Hellenbroich-Special (Von Amateuren Schottisches Gambit genannt) sehr schnell unter die Räder und gab auf.

Selbstverständlich kannte er die richtigen Verteidigungszüge, aber das gehörte zu seinem ausgeklügelten Plan, seine Gegner in Sicherheit wiegen zu lassen. Die beiden dynamischen Damen, die an dieser Stelle nicht namentlich erwähnt werden wollen, hatten sich bereits im Vorfeld intensiv vorbereitet und brachten Max mit verschachtelten Nebenvarianten zum Grübeln.

Doch viel Zeit blieb dafür nicht, schließlich spielte der GM an jedem Brett nur mit 20 Minuten. So geriet er gegen mich ziemlich unter Zeitnot, sodass ich ihm dank meinen exzellentem Endspielkenntnissen einen halben Punkt abnehmen konnte. Kurz darauf kam es zur erbitterten Zeitschlacht zwischen Dörp und FM Poetzsch-Heffter, wo der GM als Gewinner hervorging, da er taktisch einen Turm opferte und so seinen Gegner dermaßen verwirrte, dass er seine Zeit außer Acht ließ.

Dann kam es zum gefürchteten Turmendspiel zwischen Illias und Max. Nachdem ich behauptete, dass alle Turmendspiele Remis seien, wollte Max mir wohl das Gegenteil beweisen und gab einige seiner Bauern her. Illias war nun eigentlich im Bauernrennen einen Zug schneller, doch verwunderlicher Weise wandelten beide Spieler ihren Bauern im selben Zug um. Erst nach tiefgründiger Analyse wurde festgestellt, dass Illias einen Zug für das Betreten der 8. Reihe brauchte, sowie einen weiteren Zug für das Umwandeln des Bauern in eine Dame benötigte. Als fairer Sportsmann gewährte Max ihm trotzdem den Sieg.

Hanno war nach einem Glas Cola wohl derart in Höchstform, dass er ein zweites Mal gegen den GM gewinnen konnte. Insgesamt sieht die Lübecker Bilanz damit sehr erfreulich aus und lässt auf weitere Erfolge in der Zukunft hoffen. Hannos Partien sind beide auf der Webseite (lsv1873.de) zu finden.

Wenn ihr in Zukunft auch gegen Großmeister gewinnen und allgemein bei coolen Events dabei sein wollt, solltet ihr in Zukunft regelmäßig das Dienstagstraining von 16-17 Uhr besuchen

(ps)

Sonstige Infos

1. Geburtstage

Februar

12 Jalel Silini
16 Justus Sommer

März

01 Anna Zech
05 Paul Matti Kutz
12 Ilias Petridis
27 Lisa Sickmann
30 Adrian Kubiak

Impressum / Disclaimer

Impressum / Disclaimer

Herausgeber: EDE ist eine Zeitung für die Jugendlichen des Lübecker Schachvereins 1873 e.V. und wird von Jugendlichen für Jugendliche in Lübeck betrieben. Redakteure sind überwiegend, aber nicht nur Schüler des Lübecker Schachvereins 1873 e.V.. Gastbeiträge von Trainern und Eltern sind erlaubt, ebenso wie von Jugendlichen anderer Vereine und Ehemaligen.

Angaben gemäß § 5 TMG:

EDE
c/o Lübecker Schachverein 1873 e.V.
z.Hd. Nicole Hellenbroich
Sophienstraße 19-21, 23560 Lübeck

Kontakt:

Redaktions-Coach Nicole Hellenbroich +49 1622 – 958 451

E-Mail der Redaktion: EDE-Redaktion@lsv1873.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Design/technische Leitung & Coaching:

Nicole Hellenbroich

Kontakt: nicole.hellenbroich@googlemail.com

Adresse: Fahlenkampsweg 89a, 23562 Lübeck; Tel. 01622 958 451

Redaktions-Mitglieder sind Jugendliche des Vereins und wer sich hinter welchem Kürzel verbirgt, steht hier:

Redakteure: Joa Max Bornholdt (*jb*), Helene Hellenbroich (*lh*), Philipp Stülcken (*ph*), Eckhard Stomprowski (*es*)

Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken:

Angaben zu den Urhebern der einzelnen Fotos befinden sich in den **Bild - Untertiteln**.

Haftungsausschluß (Disclaimer)

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte in dieser Zeitung nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen. **Jeder Autor haftet für seine eigenen Beiträge, nicht die Redaktion.**

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die erstellten Inhalte und Werke in dieser Zeitung unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Kopien dieser Zeitung sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

